



Medien-Information  
02.02.2011

**BMW M GmbH mit deutlichem Absatzplus in 2010.**

Zuwächse in allen Geschäftsbereichen – weltweit fast 17 000 BMW M Automobile ausgeliefert – Nachfrageboom macht China zum viertstärksten Absatzmarkt.

**München/Salzburg.** Die BMW M GmbH hat das Geschäftsjahr 2010 mit deutlichen Absatzzuwächsen abgeschlossen. In einem von umfangreichen Änderungen in der Modellpalette geprägten Jahr konnte die Zahl der ausgelieferten BMW M Automobile um 14,2 Prozent auf 16 967 Einheiten gesteigert werden. Insgesamt hat eine weltweit steigende Nachfrage nach Hochleistungssportwagen, M Sportpaketen, exklusiven Sonderausstattungen von BMW Individual sowie Fahrerlebnistrainings in allen Geschäftsbereichen für eine positive Entwicklung gesorgt. Auch für 2011 zeichnen sich mit einem erweiterten Produktangebot in den Bereichen M Sportpaket und BMW Individual sowie mit der Markteinführung des BMW 1er M Coupé und dem damit verbundenen Vorstoß in ein neues Fahrzeugsegment maßgebliche Wachstumsimpulse ab. Darüber hinaus gehört künftig auch die Entwicklung von Einsatz- und Sicherheitsfahrzeugen auf der Basis aktueller BMW Modelle zum Verantwortungsbereich der BMW M GmbH.

Das Plus von 14,2 Prozent, das die Tochtergesellschaft der BMW AG im abgelaufenen Jahr bei den weltweiten Neuzulassungen erzielte und das exakt der Wachstumsrate der gesamten BMW Group entspricht, zeugt von der anhaltend hohen Faszination, die von den High-Performance-Sportwagen ausgeht. Dabei wurde das Ende der Produktionslaufzeit für die Modelle BMW M5 und BMW M6 durch die anhaltend hohe Nachfrage nach dem BMW M3 und den neu eingeführten, allradgetriebenen Modellen BMW X5 M und BMW X6 M mehr als kompensiert. Einmal mehr stellte der BMW M3 seinen Status als populärster Botschafter der M Charakteristik unter Beweis. Weltweit wurden 5 729 Einheiten des BMW M3 Coupé ausgeliefert, hinzu kamen 2 544 Einheiten des BMW M3 Cabrio und 1 843 Einheiten der BMW M3 Limousine. Außerdem wurden 2 778 BMW X5 M und 3 082 BMW X6 M verkauft.

Firma  
BMW Austria  
Gesellschaft mbH

Postanschrift  
PF 303  
5021 Salzburg

Telefon  
+43 662 8383 9100

Internet  
[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Bedeutendster Einzelmarkt waren auch im Jahr 2010 die USA, wo die Zahl der ausgelieferten BMW M Automobile um mehr als 6 Prozent auf 6 821 Einheiten gesteigert werden konnte. Zweitwichtigste Absatzregion war erneut der deutsche Heimatmarkt mit 1 716 Fahrzeugen, gefolgt von Großbritannien und Nordirland mit 1 264 Einheiten. Die mit Abstand stärkste Dynamik entwickelte sich auf dem chinesischen Automobilmarkt. Dort kletterte der Absatz um 355 Prozent auf nunmehr 1 088 Fahrzeuge. China wurde damit zum viertstärksten Absatzmarkt für BMW M Automobile. Herausragende Zuwachsraten konnte die BMW M GmbH darüber hinaus auch in Brasilien (+ 237 Prozent) und Russland (+ 104 Prozent) verbuchen.

### **M Sportpakete: Absatz gesteigert, Angebot wächst auch 2011.**

Auch beim Absatz der inzwischen für nahezu alle Baureihen verfügbaren M Sportpakete konnte die BMW M GmbH im abgelaufenen Geschäftsjahr eine positive Entwicklung erzielen. Die modellspezifisch entwickelten Komponenten in den Bereichen Aerodynamik, Fahrwerk, Exterieur und Interieur setzen in allen Fahrzeugklassen attraktive Akzente für besonders sportliche Fahrfreude, wobei das Angebot kontinuierlich erweitert wird. Die Bandbreite reicht aktuell von der BMW 1er bis zur BMW 7er Reihe und umfasst auch den BMW Z4 sowie den BMW X5. Im Jahr 2011 kommen die Modelle BMW X3 und BMW X1 hinzu.

Insgesamt stieg die Zahl der produzierten M Sportpakete im Jahr 2010 um 1 Prozent auf 138 800. Wichtigster Markt für M Sportpakete war dabei die Region Großbritannien und Nordirland, gefolgt von Deutschland und den USA. Auf diesen Märkten konnten die Zahlen 2010 erneut gesteigert werden, die prozentual größten Zuwächse ergaben sich auf dem koreanischen Automobilmarkt (+ 411 Prozent) sowie in China (+ 125 Prozent) und Russland (+ 107 Prozent).

### **BMW Individual mit stärksten Zuwachsraten.**

Eine deutlich verstärkte Nachfrage nach besonders exklusiven Sonderausstattungen in den Bereichen Außenlackierung, Leichtmetallrädern und Interieur beflügelte 2010 die Produktionszahlen im Geschäftsbereich BMW Individual. Im Jahresverlauf wurde die Fertigung auf 24 155 Optionen gesteigert, mit denen die entsprechenden Fahrzeuge gezielt dem persönlichen Stil entsprechend verfeinert wurden. Dies entspricht einer Zuwachsrate von 47 Prozent.

In Deutschland, dem nach wie vor bedeutendsten Einzelmarkt für das BMW Individual Programm, wurde ein Plus von 16 Prozent erzielt. Nach einer Steigerung um 119 Prozent sind nun die USA die zweitwichtigste Verkaufsregion. Besonders dynamisch entwickelte sich die Nachfrage nach BMW Individual Produkten in China (+ 275 Prozent) und Russland (+ 182 Prozent).

### **BMW Group Driving Experience: Professionelles Knowhow für mehr Freude am Fahren immer beliebter.**

Auf ein gesteigertes Interesse stieß 2010 auch das Angebot der BMW Group Driving Experience. Allein auf dem deutschen Automobilmarkt stieg die Zahl der Teilnehmer um 21 Prozent auf 12 945. Das von der BMW M GmbH konzipierte und organisierte Programm umfasst die Bereiche BMW Driving Experience und MINI Driving Experience. Das Angebot reicht von Kurzlehrgängen für Einsteiger bis zu Erlebnisreisen sowie Rennstreckentrainings für Motorsport-Enthusiasten. Erfahrene Instrukturen vermitteln dabei zielgruppenorientiertes Knowhow für souveräne Freude am Fahren.

Mit einem Plus von mehr als 69 Prozent verzeichneten vor allem die Erlebnis-Lehrgänge der BMW Group Driving Experience wachsende Popularität. Auch das seit 2008 angebotene Efficient Dynamics Training in Kombination mit Sicherheitsübungen gewann im Jahr 2010 weiter an Bedeutung. Die Zahl der Teilnehmer, die ihre Kenntnisse sowohl im verbrauchsgünstigen als auch im sicheren Fahren vertieften, stieg um 27 Prozent. Verstärktes Interesse weckte auch das neu strukturierte Programm im Bereich BMW Motorrad Training. Die Erweiterung des Angebots führte zu einer Steigerung der Teilnehmerzahlen um 208 Prozent.

### **BMW M GmbH: Höchstleistung für besondere Ansprüche – jetzt auch bei Einsatz- und Sicherheitsfahrzeugen.**

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der BMW Group Driving Experience ist die spezialisierte Ausbildung von Fahrern von BMW Sicherheitsfahrzeugen. Beim BMW Security Training werden die Fahrer von gepanzerten und ungepanzerten Fahrzeugen in die Lage versetzt, auch anspruchsvolle Fahrmanöver souverän zu absolvieren, heikle Situationen jeder Art routiniert zu meistern und ihre Passagiere sicher und komfortabel ans Ziel zu bringen. Rund 200 Teilnehmer nahmen dieses Angebot im Jahr 2010 wahr.

Im Jahr 2011 erweitert die BMW M GmbH ihren Verantwortungsbereich um die Entwicklung von Sicherheitsfahrzeugen sowie von Einsatzfahrzeugen für Behörden und öffentliche Einrichtungen. Mit diesem fünften Geschäftsfeld gewinnt die BMW M GmbH neue Möglichkeiten, ihre in mehr als 30 Jahren gesammelten Erfahrungen bei der kundenorientierten Individualisierung von Fahrzeugen bis hin zur Fertigung von Einzelstücken zu nutzen und weiter auszubauen. Ähnlich wie die High-Performance-Sportwagen der BMW M GmbH entstehen auch die Sicherheits- und Einsatzfahrzeuge im Rahmen eines integrierten Entwicklungsprozesses, der sich an den spezifischen Kundenanforderungen orientiert und diese mit maximaler Alltagstauglichkeit sowie mit den herausragenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards des Premium-Automobilherstellers BMW in Einklang bringt.

BMW Sicherheitsfahrzeuge gewährleisten effektiven und maßgeschneiderten Schutz vor kriminellen Übergriffen und anderen Gefahrensituationen. Das aktuelle Angebot umfasst Sicherheitsfahrzeuge verschiedener Schutzklassen, die jeweils nach international anerkannten Normen zertifiziert sind.

Ihre Schutzausstattung ist integraler Bestandteil des jeweiligen Fahrzeugkonzepts. Im Gegensatz zu nachträglichen Sicherungsmaßnahmen bietet dieses Prinzip die Gewähr dafür, dass alle Komponenten perfekt auf das jeweilige Modell abgestimmt sind. So verfügt die gepanzerte Fahrgastzelle beispielsweise über fugendichten Schutz für den gesamten Innenraum. Auch bei der Fahrwerksabstimmung werden die besonderen Merkmale des Sicherheitsfahrzeugs einschließlich des höheren Gewichts von vornherein

berücksichtigt. Alle spezifischen Ausstattungsdetails entsprechen zudem den hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen der BMW Group. Ein weiterer Vorteil der integrierten Entwicklung ist die designneutrale Ausführung der Sicherheitsausstattung. BMW Sicherheitsfahrzeuge sind auf den ersten Blick nicht von Serienmodellen zu unterscheiden und bewegen sich dadurch besonders unauffällig im Alltagsverkehr.

Auch im Bereich der Einsatzfahrzeuge für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste im In- und Ausland stellt die Integration zielgruppenspezifischer Sonderausstattungen besondere Anforderungen an die Entwicklungs- und Produktionsprozesse. Als einziger deutscher Automobilhersteller setzt BMW konsequent auf die Integration in den Ablauf der Serienfertigung. So entstehen beispielsweise Polizeieinsatzfahrzeuge einschließlich ihrer spezifischen Mess-, Funk- oder Signaltechnik parallel zu den entsprechenden Serienmodellen im jeweiligen Produktionswerk.

Darüber hinaus steht bereits bei der Entwicklung von behördenspezifischen Komponenten eine funktionsoptimierte Vernetzung mit dem Serienfahrzeug im Vordergrund. Die integrierten Lösungen entstehen im Dialog zwischen BMW und den künftigen Nutzern. Dies führt zu einem Gesamtkonzept für die Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge, das einerseits den hohen Qualitätsstandards von BMW entspricht und andererseits die spezifischen Ansprüche der jeweiligen Nutzer erfüllt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH  
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 – 9100

**BMW Motoren GmbH**  
Hinterbergerstrasse 2  
4400 Steyr  
Tel: +43 7252 888 2345  
mail: michael.ebner@bmwgroup.at



## **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Die BMW Group setzte im Geschäftsjahr 2010 weltweit rund 1,46 Millionen Automobile und über 98.000 Motorräder ab.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.